

darzubieten, sondern durch eingehende Quellenstudien neue Einblicke zu vermitteln und Vorhandenes kritisch zu überprüfen. Volkskundliche Erhebungen und nicht überprüfbares Sagengut mußten somit außerhalb der Betrachtungen bleiben. Damit wurde dieser Band keine Festschrift im herkömmlichen Sinne, sondern es wurde hier zum ersten Male versucht, in einem solchen Rahmen nur allseitig abgesicherte Erkenntnisse zu bieten.

Die Kürze der Zeit erlaubte es jedoch nicht, in allen Fällen bis zur letztmöglichen Erkenntnis vorzustoßen. Es war auch nicht möglich, alle Gebiete zu erfassen. So erfordern z. B. die revolutionären Jahre 1848/49 eine eigene Untersuchung von zuständiger Seite. Auch die höchst interessante wirtschaftsgeschichtliche Entwicklung konnte nur gestreift werden.

Die bei den Vorbereitungsarbeiten zu unserer 700-Jahr-Feier gewonnenen Erkenntnisse haben gezeigt, daß die im Zusammenhang mit der Herausgabe dieser Schrift gemachten Bemühungen zur Ergründung der geschichtlichen Entwicklung unserer Stadt nur ein Anfang sein können – aber auch sein müssen –, um eine wissenschaftlich begründete, zusammenfassende Darstellung über die Entstehung und Entwicklung von Colditz zu geben.

Es ist uns ein Bedürfnis, all denen zu danken, die an dem Zustandekommen der Festschrift mitgeholfen haben. Ganz besonderer Dank gilt Herrn Dr. Horst Naumann, Grimma, der die mühevollen und schwierigen Aufgabe der redaktionellen Bearbeitung übernommen und darüber hinaus durch eigene Beiträge der Schrift besonderen heimatkundlichen Wert verliehen hat.

H a h m a n n , Bürgermeister